



Der entscheidende Clou für den Kellerschutz

ACO Entwässerungsanschluss und Rückstauverschluss für ACO Lichtschächte

- Montageanleitung
- Wartung und Reinigung
- Logbuch

Anleitung bitte nach Montage
an den Bauherren übergeben!



ACO Entwässerungsanschluss und Rückstauverschluss für ACO Lichtschächte

Allgemeine Hinweise:

Verwendung von Rückstauverschlüssen

Nach DIN 1986-100, Abs. 7.4, sind Ablaufstellen unterhalb der Rückstauenebene durch automatisch arbeitende Abwasserhebeanlagen mit Rückstauschleife nach DIN EN 12056-4 oder nach folgenden Kriterien durch Rückstauverschlüsse nach DIN EN 13564-1 gegen Rückstau aus dem Kanal zu sichern:

- Das Abwasser muss im natürlichen Gefälle (zum Kanal hin) abgeführt werden können
- Der Benutzerkreis muss klein sein
- Bei Rückstau muss auf die Ablaufstelle verzichtet werden können
- Die geschützten Räume müssen von untergeordneter Nutzung sein

Produktbezogene Hinweise

- Der ACO Rückstauverschluss für Lichtschächte darf ausschließlich an die Kanalisation angeschlossen werden
- Die Lichtschachtentwässerung über den Rückstauverschluss für Lichtschächte darf nicht in eine Sickerpackung oder in die Drainage erfolgen

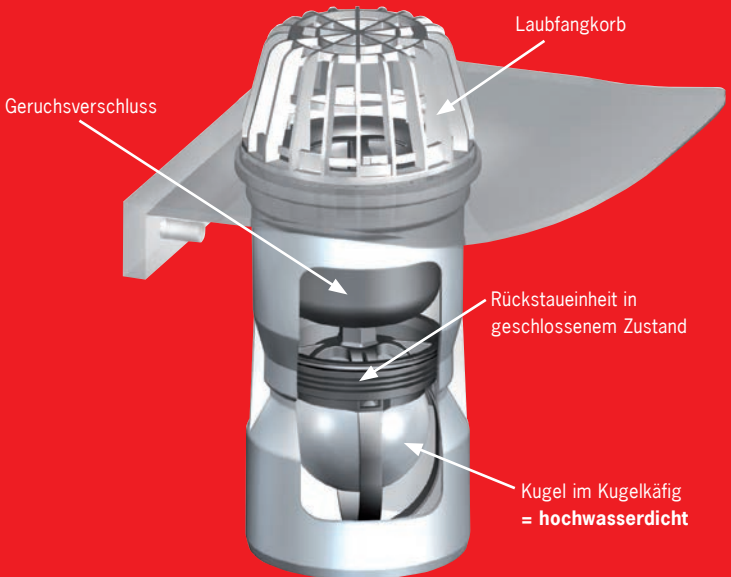
Rechtliche Aspekte

Hauseigentümer und Bauherren müssen bei Kanalarückstau für die Folgen einer Kellerüberflutung selbst aufkommen, da die Kommunen nicht haftbar gemacht werden können. Weiterhin haften Hausbesitzer gegenüber ihren Mietern. Deshalb verlangen die einschlägigen Normen, Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauenebene durch Hebeanlagen oder durch Verschlüsse gegen Rückstau zu schützen.

Zwar gibt es mittlerweile entsprechende Versicherungsangebote, welche sich mit dieser Problematik beschäftigen, aber wenn die als Auflage gegebenen baulichen Maßnahmen nicht korrekt oder gar nicht ausgeführt werden, so lehnen Versicherungen die Haftung bei Wasserschäden weitestgehend ab.

Der Rückstauverschluss stellt eine Sicherungseinrichtung dar und ist dementsprechend ständig in betriebsfähigem Zustand und jederzeit gut zugänglich zu halten.

Die Einbauanleitung ist nach der Lichtschachtmontage an den Bauherren zu übergeben.



Montageanleitung



Die Lichtschacht-Entwässerungsöffnung innen- und außenseitig von Schmutz befreien.

Die Dichtung des Grundkörpers säubern und dünn mit handelsüblichem Gleitmittel für Steckmuffensystem bestreichen



Den Einschraubring von oben durch die Lichtschacht-Entwässerungsöffnung führen. Den Grundkörper von unten auf den Einschraubring schrauben, dabei auf den korrekten Sitz des Gewindes achten, Grundkörper soweit aufschrauben, bis die Dichtung am Lichtschacht anliegt. Mit dem Einschraubring festziehen, dabei den Grundkörper gegenhalten



Optional: Die Rückstaeinheit (Art.-Nr. 310068) kann separat bestellt werden.

Beim Rückstauverschluss (Art.-Nr. 310060) ist die Rückstaeinheit im Lieferumfang enthalten



Beim Einsatz der Rückstaeinheit:

Das Innengewinde des Grundkörpers gegebenenfalls von Verunreinigungen befreien. Den O-Ring und die Dichtlippe am unteren äußeren Rand der Rückstaeinheit dünn mit Gleitmittel bestreichen. Die Rückstaeinheit von oben in den Grundkörper führen. Hierbei ist ein leichter Widerstand zu überwinden, wenn der Kugelkäfig durch die Einschnürung im Grundkörper geschoben wird. Dabei nicht drehen!



Beim Einschrauben auf den korrekten Sitz des Gewindes achten.

Drehmoment: 5 Nm



Optional: Der Geruchsverschluss (Art.-Nr. 310073) kann separat bestellt werden.

Beim Rückstauverschluss (Art.-Nr. 310060) ist der Geruchsverschluss im Lieferumfang enthalten. Beim Einsatz der Rückstaeinheit muss der Geruchsverschluss zwingend eingesetzt werden.

Den Geruchsverschluss mittig und gerade auf den Befestigungsring setzen und dann ca. 2–3 mm niederdrücken, bis die Dichtlippe arretiert. Anschließend mit Wasser befüllen



Den Laubfangkorb auf den Einschraubring aufstecken und arretieren. Dabei auf den korrekten Sitz der Orientierungshilfe achten



Den ACO Lichtschacht an die Kellerwand montieren. Der Abstand von Fensterunterkante bis zum Lichtschachtboden muss mind. 15 cm betragen. ACO empfiehlt beim Einsatz des Rückstauverschlusses einen Abstand von 30 cm als zusätzlichen Puffer für ggf. anfallendes Oberflächenwasser in der Rückstauphase. Hinweis: Während der Rückstauphase kann anfallendes Oberflächenwasser nicht entsorgt werden



KG-Rohr DN 100 muffenseitig anschließen. Dichtung mit Gleitmittel bestreichen. Das KG-Rohr muss im weiteren Verlauf im Gefälle zum Kanal verlegt werden. Bitte Hinweis auf Seite 2 beachten



Während der Rückstauphase kann die Entwässerung von anfallendem Oberflächenwasser nicht erfolgen. Aus diesem Grund empfehlen wir den Einsatz der ACO Lichtschachtabdeckung.

Wichtig für die Außengestaltung: Der angrenzende Oberflächenbelag am Lichtschacht muss so ausgebildet werden, dass kein Oberflächenwasser in den Lichtschacht laufen kann.

■ Dieser Rückstauverschluss sollte gemäß DIN EN 13564 halbjährlich durch Sachkundige gewartet werden. Dabei werden sämtliche Einbaukomponenten (Laubfang, Geruchsverschluss und Rückstaeinheit) gesäubert, Dichtungen eingefettet, die Gängigkeit

der Rückstaeinheit geprüft und ggf. defekte Teile ausgetauscht. Darüber hinaus sollte der Rückstauverschluss einmal im Monat durch den Betreiber in Augenschein genommen werden. Hierbei sind ggf. grobe Verschmutzungen zu beseitigen.



1 Den Geruchsverschluss aus dem Grundkörper nehmen



2 Den Geruchsverschluss unter Wasser säubern



3 Die Rückstaeinheit aus dem Grundkörper herausschrauben



4 Rückstaeinheit und Dichtungen gründlich unter fließendem Wasser reinigen. Die Wassertemperatur darf nicht mehr als 50 °C betragen. Bitte keine chemischen und aggressiven Reinigungsmittel verwenden und nicht abkochen



5 Nach dem Reinigen alle Dichtungen auf Reinheit und Beschädigungen untersuchen. Beschädigte oder fehlende Dichtungen führen zur Fehlfunktion der Rückstaeinheit. Beschädigte Dichtungen austauschen! Dichtungen an der Rückstaeinheit mit Gleitmittel bestreichen (wie bei Montage)



6 Innengewinde des Grundkörpers von Verschmutzung befreien



7 Die Rückstaeinheit von oben in den Grundkörper führen. Hierbei ist ein leichter Widerstand zu überwinden, wenn der Kugelkäfig durch die Einschnürung im Grundkörper geschoben wird. Dabei nicht drehen!
8 Beim Einschrauben auf den korrekten Sitz des Gewindes achten.

Drehmoment: 5 Nm



10 Anschließend kann der Geruchsverschluss wieder in den Befestigungsring gedrückt werden. Den Geruchsverschluss mit Wasser füllen



12 Danach den Laubfangkorb aufstecken und arretieren

- Dieser Rückstauverschluss sollte gemäß DIN EN 13564 halbjährlich durch Sachkundige gewartet werden. Dabei werden sämtliche Einbaukomponenten (Laubfang, Geruchsverschluss und Rückstaeinheit) gesäubert, Dichtungen eingefettet, die Gängigkeit der Rückstaeinheit geprüft und ggf. defekte Teile ausgetauscht. Bitte lassen Sie diese halbjährigen Wartungen ins Logbuch eintragen.

Datum	Ausgeführte Arbeit	Ausgeführt durch

Service

- Servicepartner für die Wartung von Rückstauverschlüssen finden Sie unter **www.aco-hochbau.de**

Datum	Ausgeführte Arbeit	Ausgeführt durch



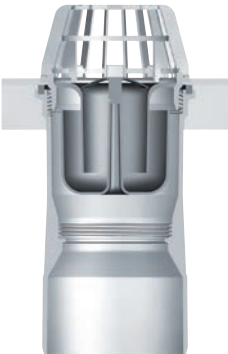
Datum	Ausgeführte Arbeit	Ausgeführt durch

Das praktische Baukastensystem



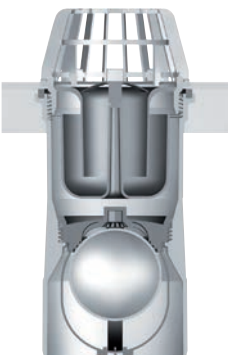
Entwässerungsanschluss
mit Laubfang
Art.-Nr. 310069

Vorteil:
Kein Verstopfen
Ihres Ablaufrohrs!



Entwässerungsanschluss
mit Geruchverschluss und
Laubfang
Art.-Nr. 310079

Zusätzlicher Vorteil:
Keine Geruchsbelästigung!



Rückstauverschluss für
ACO Lichtschächte mit
Geruchverschluss, Laub-
fang und Rückstaeinheit

Rückstaeinheit einzeln
zum Nachrüsten
Art.-Nr. 310068
Rückstauverschluss komplett
Art.-Nr. 310060

Zusätzlicher Vorteil:
Kein rückstauendes Wasser
aus dem Kanal gelangt in
Ihre Kellerräume!

Das ACO Produktsortiment für Haus und Garten

Infrastruktur für Haus und Garten

- Entwässerungsrinnen
und Hofabläufe
- Fassadenrinnen
- Rasenwaben
- Schuhabstreifer
- Kiesstabilisierung
- Versickerung

Systemlösungen für Haus und Keller

- Wärmedämmte Leibungsfenster
- Nebenraumfenster
- Lichtschächte
- Duschrinnen/Bodenabläufe
- Rückstauverschlüsse
- Schachtabdeckungen
- Hebeanlagen

www.aco.com